

Zum Tanze, da geht ein Mädél

1. Zum Tan - ze, da geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band.
Das schlingt sie dem Bur - schen gar fest um die Hand, das
schlingt sie dem Bur - schen gar fest um die Hand.

2. |: »Mein herzallerliebste Mädel, so lass mich doch los, :|
ich lauf dir gewisslich auch so nicht davon,
ich lauf dir gewisslich auch so nicht davon.«

3. |: Kaum löset die schöne Jungfer das güldene Band, :|
da war in den Wald schon der Bursche gerannt,
da war in den Wald schon der Bursche gerannt.

auch als Quodlibet mit »Heiða, Kathreinerle«

Text und Melodie: nach dem schwedischen Tanzlied »Och jungfrau hon går i dansen« aus dem 19. Jahrhundert;
deutscher Text: Alfred Julius Boruttau (1877–1940), 1910

Von Christiane Iven für das Liederprojekt gesungen. (Volkslieder-CD, Vol. 1, Carus)

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam © 2010  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de